

Wir feiern 40 Jahre Vogelschutzrichtlinie.



Unter dem Motto *Ganz meine Natur* macht die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) zusammen mit ihren Projektpartnern auf das ökologische Netz Natura 2000 in Bayern verstärkt aufmerksam. Das Kommunikationsprojekt *LIFE living Natura 2000* wird von der Europäischen Union gefördert und unterstützt. Natura 2000: Das ist das **europäische Naturerbe** in Bayern.

Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Europäischen Vogelschutzrichtlinie veranstaltet die ANL mit verschiedenen Kooperationspartnern insgesamt drei Festveranstaltungen. Die Veranstaltungen setzen jeweils verschiedene Schwerpunkte: Wald, Wasser und das Offenland stehen als Lebensräume für die Vogelwelt im Mittelpunkt. Bei der Veranstaltung in Mertingen (Landkreis Donau-Ries) steht das Offenland als Lebensraum für Wiesenbrüter im Fokus. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit der Regierung von Schwaben, in Kooperation mit dem Bund Naturschutz Kreisgruppe Donau-Ries und dem Landkreis Donau-Ries.



Regierung von Schwaben



Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich bis zum 1. Juli 2019 per Post, Fax oder E-Mail an:

ganz-meine-natur@anl.bayern.de

Bitte geben Sie folgende Punkte bei Ihrer Anmeldung an:

1. Name/Vorname
2. Institution/Organisation
3. Teilnahme an der Exkursion (**15:00 Uhr**) ja/nein
4. Teilnahme an der Abendveranstaltung mit Buffet ab **18:00 Uhr** (kostenfrei): ja/nein

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6, D-83410 Laufen
Telefax +49 8682 8963-17

Anreise

Alte Brauerei, Mertingen, Hilaria-Lechner-Str. 21, Mertingen. Nähere Informationen zur Anfahrt finden Sie unter: bit.ly/Anfahrt_Brauerei

Hinweis

Für die Exkursion ist festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich.

Weitere Informationen zu *Natura 2000* in Bayern und dem Projekt *LIFE living Natura 2000* finden Sie auch im Web unter www.ganz-meine-natur.bayern



DONNERSTAG, 11. JULI 2019

Festveranstaltung 40 Jahre Vogelschutzrichtlinie

Lebensraum Offenland

Wenn ich den Brachvogel flöten höre ...

... ist das
ganz meine
Natur.

Programm



Vogelschutzgebiet Wiesenbrüterlebensraum Schwäbisches Donauried

Das Vogelschutzgebiet Schwäbisches Donauried ist ein überregional bedeutsamer Wiesenbrüterlebensraum in Schwaben. Zusammen mit dem Kernbereich des Naturschutzgebiets Mertinger Höll umfasst das Natura 2000-Gebiet eines der wertvollsten Niedermoorgebiete im Schwäbischen Donautal.

Hier brüten Wiesenbrüterarten wie Bekassine und Großer Brachvogel sowie Braun- und Blaukehlchen, Kiebitz und Wachtelkönig. Darüber hinaus ist das Schwäbische Donauried ein wertvoller Brut-, Nahrungs-, Rast- oder Überwinterungslebensraum für zahlreiche andere Vogelarten wie Weißstorch, Kranich, Sumpfhöhreule, Kornweihe und Merlin.

Der Wiesenbrüterlebensraum ist schon seit längerer Zeit ein Schwerpunkt der Naturschutzarbeit in Nordschwaben. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Landwirtschaft kümmern sich vor allem der Bund Naturschutz und der Landkreis Donau-Ries um das Gebiet. Auf angekauften Flächen werden Äcker in Extensivwiesen umgewandelt, brachgefallene Wiesen entbuscht und zahlreiche Tümpel und Flachmulden geschaffen. Seit mehreren Jahren findet außerdem ein Flurneuordnungsverfahren statt, durch das Flächen, die vorrangig dem Naturschutz dienen sollen, zusammengelegt werden. Seit einigen Jahren erfolgt hier, wie in vielen anderen schwäbischen Wiesenbrütergebieten, ein gezielter Schutz der Brutbereiche der großen Wiesenbrüterarten.

Exkursion

ins Vogelschutzgebiet „Wiesenbrüterlebensraum - Schwäbisches Donauried, Mertinger Höll“

15:00 Uhr Abfahrt: Alte Brauerei, Mertingen (in Kleinbussen)

15:15 Uhr Station 1:
Begrüßung
Dr. Erwin Lohner, Regierungspräsident Schwaben

15:30 Uhr Managementplan-Umsetzung
am Beispiel Ökoflächenprojekt Buttenwiesen
Günter Riegel, Regierung von Schwaben

16:00 Uhr Weiterfahrt

16:05 Uhr Station 2:
BN-Großprojekt Mertinger Ried/Lauterbacher Ruten
Alexander Helber, Bund Naturschutz und
Nina Müller, Gebietsbetreuung

16:30 Uhr Weiterfahrt

16:40 Uhr Station 3:
Naturschutzgebiet Mertinger Höll – Geschichte
und Entwicklung, Bedeutung und Pflege
Roland Scholz, Untere Naturschutzbehörde Land-
ratsamt Donau-Ries und Landwirt Paul Schweihofer

Kleiner Fußmarsch zum Höllhäusl,
Umtrunk, Eintrag ins Höllbuch

Würdigung der Natura 2000-Partnerschaften
Laudatio und Übergabe der Urkunden

17:30 Uhr Rückfahrt zur Alten Brauerei Mertingen

Abendprogramm

in der Alten Brauerei Mertingen

18:00 Uhr Buffet mit Produkten aus regionalen Weideprojekten (Wasserbüffel und Galloway)

19:00 Uhr Beginn Abendveranstaltung
Moderation: Evelin Köstler, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Musikalische Umrahmung: Hofmarkmusik

19:10 Uhr Imagefilm „Ganz meine Natur“

19:15 Uhr Begrüßung
Stefan Rößle, Landrat Landkreis Donau-Ries

Albert Lohner, 1. Bürgermeister Mertingen

19:30 Uhr Grußworte
Richard Mergner, 1. Vorsitzender BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Jürgen Wörner, Vertreter der Landwirte im Schwäbischen Donauried

19:50 Uhr 40 Jahre und kein bisschen weiter? Wiesenbrüterschutz in Bayern
Bernd-Ulrich Rudolph,
Staatliche Vogelschutzswarte LfU

20:00 Uhr Musik

20:10 Uhr „40 Jahre EU-Vogelschutzrichtlinie – ein Jubiläum, das nach Taten schreit!“
Dr. Einhard Bezzel, ehemaliger Leiter der Staatlichen Vogelschutzswarte

20:50 Uhr Geschichten aus dem Ried
Mundart-Dichter Alois Sailer,
ehemaliger Kreisheimatpfleger
Musikalischer Ausklang

21:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Das ist ganz unsere Natur.